

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

158. Stück, 17.10.1922

# Gesetzblatt

für den

## Freistaat Oldenburg.

### Landesteil Oldenburg.

XLI. Band. (Ausgegeben den 17. Oktober 1922.) 158. Stück.

#### Inhalt:

- Nr. 308. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 13. Oktober 1922, betreffend Erhöhung des Teuerungszuschlages zur Taxe für den Lotsendienst der oldenburgischen Flußlotsen auf der Weser von Bremerhaven bis nach Lemwerder und in dem Braker Hafen.
- Nr. 309. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 13. Oktober 1922, betreffend Änderung der Lotsenordnung für die Oldenburgische Weserlotfengesellschaft.
- Nr. 310. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 13. Oktober 1922, betreffend Erhöhung des Teuerungszuschlages zur Elsflether Lotsentaxe.

#### Nr. 308.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die Erhöhung des Teuerungszuschlages zur Taxe für den Lotsendienst der oldenburgischen Flußlotsen auf der Weser von Bremerhaven bis nach Lemwerder und in dem Braker Hafen.

Oldenburg, den 13. Oktober 1922.

Mit Ermächtigung des Herrn Reichsverkehrsministers hat das Staatsministerium beschlossen, den § 10 der Bekanntmachung vom 12. Mai 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 886/887) wie folgt zu ändern:



I.

§ 10 erhält folgende Fassung:

Zu dem Gesamtbetrage der in den §§ 2, 3, 4, 5 und 6 festgesetzten Sätze wird bis auf weiteres ein Teuerungszuschlag von 7000 v. H. erhoben.

II.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 15. Oktober 1922 in Kraft.

Oldenburg, den 13. Oktober 1922.

Ministerium des Verkehrs.

Meyer.

---

Nr. 309.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Änderung der  
Lotsenordnung für die Oldenburgische Weserlotfengesellschaft.

Oldenburg, den 13. Oktober 1922.

Mit Zustimmung des Herrn Reichsverkehrsministers hat das Staatsministerium beschlossen, die Lotsenordnung für die Oldenburgische Weserlotfengesellschaft vom 31. März 1897 (Gesetzblatt Bd. XXXI S. 421 ff.) in der Fassung der Bekanntmachungen vom 24. Januar 1903 (Gesetzblatt Bd. XXXIV S. 457), vom 7. Juni 1919 (Gesetzblatt Bd. XL S. 382), vom 1. April 1920 (Gesetzblatt Bd. XL S. 701), vom 1. Juli 1920 (Gesetzblatt Bd. XL S. 927), vom 28. Februar 1921 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 35), vom 23. März 1921 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 56), vom 23. Juni 1921 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 227), vom 5. Januar 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 768), vom 12. Mai 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 885), vom

19. Juli 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 1112), vom 2. September 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 1331) und vom 30. September 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 1368) wie folgt zu ändern:

## I.

§ 34a erhält folgende Fassung:

Zu dem Gesamtbetrage der in den §§ 25, 27, 28, 29, 30, 31, 33 und 34 festgesetzten Sätze wird bis auf weiteres ein Steuerzuschlag in Höhe von 7000 vom Hundert erhoben.

## II.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 15. Oktober 1922 in Kraft.

Oldenburg, den 13. Oktober 1922.

Ministerium des Verkehrs.

Meyer.

### Nr. 310.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Erhöhung des Steuerzuschlages zur Eisflether Lotfentaxe.

Oldenburg, den 13. Oktober 1922.

Mit Ermächtigung des Herrn Reichsverkehrsministers hat das Staatsministerium beschlossen, die Bestimmungen in § 1 Ziffer 13 Absatz 2 der Bekanntmachung vom 25. August 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 1316) und vom 30. September 1922 (Gesetzblatt Bd. XLI S. 1370) wie folgt zu ändern.

## I.

§ 10 Ziffer 13 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Zu dem Gesamtbetrage der in den Absätzen 2—9 und



§ 12 festgesetzten Sätze wird bis auf weiteres ein Steuerungs-  
zuschlag von 7000 v. H. erhoben. Eine Staffelung des  
Zuschlages nach Größe der Fahrzeuge findet nicht mehr statt.

## II.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 15. Oktober 1922  
in Kraft.

Oldenburg, den 13. Oktober 1922.

Ministerium des Verkehrs.

Meyer.

